



Industrie optimistisch

Die Erwartungen in der Industrie sind unter dem Strich optimistisch. Per Saldo erwarten 13 % eine günstigere Entwicklung (Vorquartal: 32 %). Die Erwartungen liegen etwas unterhalb des Vorjahresquartals. Die Mehrzahl der Betriebe will den Personalstand halten (64 %), 30 % rechnen mit einem Personalaufbau, nur 6 % wollen Mitarbeiter entlassen. Die Investitionsabsichten nehmen gegenüber dem Vorquartal leicht ab und liegen etwa auf dem Niveau des Vorjahres.



Baugewerbe positiv gestimmt

Unter dem Strich erwarten 27 % der Bauunternehmen eine eher günstigere Entwicklung in den kommenden Monaten. Damit liegen die Erwartungen über denen des Vorjahresquartals (21 %). Per Saldo wollen 23 % der Unternehmen mehr investieren (Vorjahresquartal: 29 %). Die große Mehrzahl der Betriebe will die Mitarbeiter halten (78 %). 22 % wollen mehr Personal einstellen. Kein einziges der antwortenden Unternehmen will Personal abbauen.



Handel zeigt Zuversicht

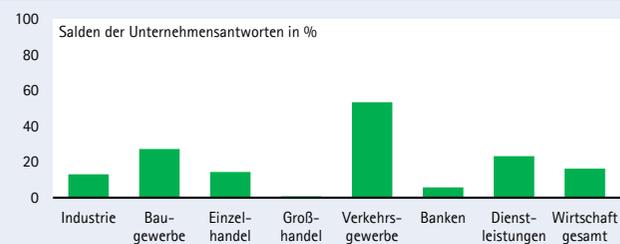
Der Handel blickt insgesamt zuversichtlich auf die kommenden Monate. Der Einzelhandel ist dabei etwas optimistischer als der Großhandel. Die Umsatzerwartungen liegen im Einzelhandel deutlich über dem Vorjahresniveau, während sie im Großhandel zurückhaltender sind. Der Handel insgesamt will im Vergleich zum Vorjahr deutlich mehr Personal einstellen. Die Investitionen liegen im Einzelhandel leicht und im Großhandel deutlicher über dem Niveau des Vorjahres.



Dienstleister mit positiven Erwartungen

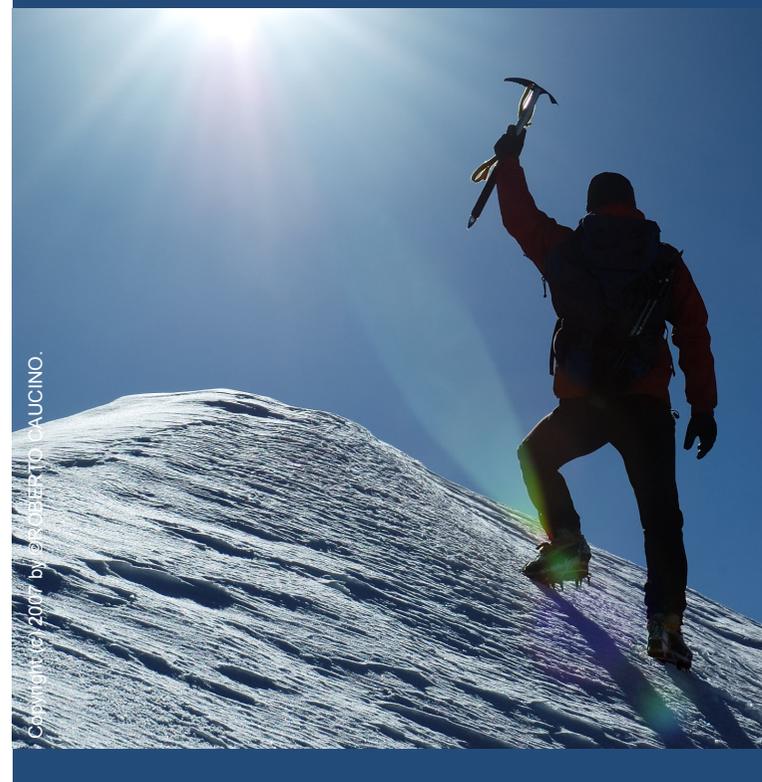
Der Blick der Dienstleister auf die kommenden Monate ist optimistisch. Per Saldo haben 23 % der unternehmensnahen Dienstleister positive Geschäftserwartungen (Vorquartal: 14 %). Im Verkehrsgewerbe überwiegen die positiven Erwartungen deutlich. Die Erwartungen der Banken sind nach langer Zeit unter dem Strich wieder positiv. Die Zinswende in den USA macht Hoffnung und die Digitalisierung schreitet voran.

Geschäftserwartungen für das Jahr 2018



www.osnabrueck.ihk24.de/konjunktur

Ausführliche Konjunkturberichte für den IHK-Bezirk, Niedersachsen, Deutschland und Europa



Copyright © 2017 by der IHK für den IHK-Bezirk Osnabrück

Regionale Konjunktur: Stabil auf hohem Niveau

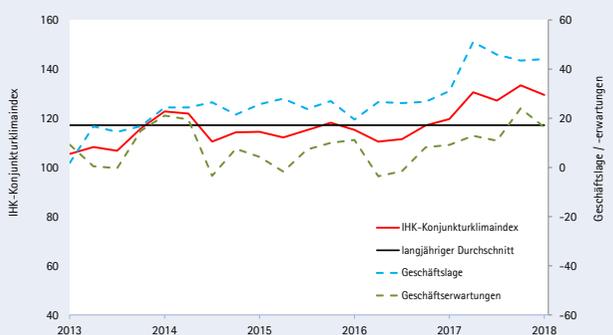
IHK-Konjunkturumfrage
I. Quartal 2018

Konjunkturklima

Regionale Konjunktur: Stabil auf hohem Niveau

Die regionale Wirtschaft zeichnet sich im 1. Quartal 2018 durch Stabilität auf hohem Niveau aus. Die Geschäftslage wird weiterhin als sehr gut bezeichnet. Die Geschäftserwartungen gehen leicht zurück. Der IHK-Konjunkturklimaindex liegt mit 130 Punkten deutlich über dem langjährigen Durchschnitt.

Konjunkturklima im IHK-Bezirk



Die beiden Komponenten des Konjunkturklimaindex, die **Geschäftslage** und die **Geschäftserwartungen**, entwickeln sich unterschiedlich. Per Saldo bezeichnen 44 % der Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als gut (Vorquartal: 44 %). Auf die kommenden Monate blicken unter dem Strich 16 % der Unternehmen optimistisch (Vorquartal: 24 %).

Die **Investitionsbereitschaft** der Unternehmen ist gegenüber dem Vorquartal leicht gestiegen. Per Saldo wollen 25 % der Unternehmen mehr investieren (Vorquartal: 22 %). Die **Personalpläne** sind positiv. Die Mehrzahl der Betriebe (65 %) will den Personalstand halten, 26 % wollen Personal einstellen, nur 9 % abbauen.

Geschäftslage



Industrie verzeichnet Anstieg

Die Geschäftslage in der Industrie hat sich leicht verbessert und bleibt auf deutlich überdurchschnittlichem Niveau. Per Saldo bezeichnen 57 % der Unternehmen ihre Geschäftslage als gut (Vorquartal: 50 %). Die Unternehmen berichten von einem deutlich höheren Auftragsbestand im Vergleich zum Vorquartal und Vorjahresquartal. Die Gesamtumsätze (2,0 Mrd. Euro) lagen im Januar 2018 (aktueller Datenstand, vorläufige Zahlen) leicht über dem Vorjahresniveau (+2 %). Auch die Exporte (714 Mio. Euro) übertrafen das Vorjahresniveau (+4 %). Die Exportquote befand sich stabil bei 35 %.



Baugewerbe mit guter Geschäftslage

Die Geschäftslage im Baugewerbe hat sich nach der Eintrübung im Vorquartal wieder erholt. Sie befindet sich unverändert über dem langjährigen Durchschnitt. Unter dem Strich berichten 56 % der Unternehmen von einer guten Lage (Vorquartal: 47 %). Die Auftragseingänge liegen leicht unterhalb des Vorjahresquartals. Die Auftragsreichweite beträgt für etwa die Hälfte der Unternehmen vier und mehr Monate. Die Situation stellt sich damit gegenüber dem Vorjahresquartal unverändert gut dar. Im Januar 2018 (aktueller Datenstand, vorläufige Zahlen) lagen die Gesamtumsätze (116 Mio. Euro) um 23 % über dem Vorjahreswert.



Handel stabil über Durchschnitt

Die Geschäftslage im Handel ist stabil und befindet sich weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt. Per Saldo sprechen 29 % der Unternehmen von einer guten Geschäftslage (Vorquartal: 30 %).



Dienstleister mit leichten Rückgang

Per Saldo sehen sich 31 % der Dienstleister in einer guten Geschäftslage (Vorquartal: 40 %). Die Geschäftslage befindet sich damit nur noch leicht über dem langjährigen Durchschnitt.

